

Blickdiagnose chronischer Wunden, 3. Auflage

Über die klinische Inspektion zur Diagnose

J. Dissemond

3. erweiterte und vollständig überarbeitete Auflage, mit 442 farbigen Abbildungen und 30 Tabellen, 300 Seiten, Viavital Verlag 2016, ISBN 978-3-934371-55-2, Preis 38,50 Euro

Der Autor *Joachim Dissemond* ist bekannt für unterhaltende und praxisnahe Ausführungen – in Vorträgen wie in der Literatur. Auch die 3. erweiterte und vollständig überarbeitete Auflage seines Buches „Blickdiagnose chronischer Wunden“ macht da keine Ausnahme. Es handelt sich um knapp 300 Seiten geballtes Wissen in übersichtlicher und reichlich bebildeter Darstellung. Als Dermatologe liegen ihm Inspektion und Palpation als erster Schritt der Diagnostik besonders am Herzen. Mit den eigenen Sinnen lassen sich bereits viele wichtige Informationen sammeln, die den weiteren Weg der Diagnostik erheblich beeinflussen und erleichtern können. So bergen Lokalisation, Farbe und Morphologie von Wundrand und Wundfläche bereits wegweisende Informationen. Dieses Buch bietet – auch für den Nicht-Dermatologen – eine effektive Schulung hinsichtlich dieser wichtigen Details, die sich mit den eigenen Sinnen, doch so einfach erfassen lassen, wenn man sie nur nutzt.

Aufgeführt sind neben allgemeinen Vorbemerkungen zur chronischen Wunde sowie hilfreichen Definitionen für die Kommunikation im Praxisalltag 13 umfassende Kapitel zu häufigen und seltenen Ursachen einer chronischen Wunde. Es geht um das *Ulcus cruris venosum* mit umfassender Darstellung der Hautzeichen einer chronischen venösen Insuffizienz. Es finden sich zahlreiche Darstellungen zum diabetischen Fuß mit charakteristischen Merkmalen. Weiter geht es mit dem Dekubitus und seinen

Risikofaktoren. Einen großen Part nehmen Gefäßerkrankungen wie die pAVK, Vaskulitiden und Vaskulopathien ein. Eindrucksvolle Bilder zeigen das breite Spektrum an

Neoplasien, Infektionen und dermatologischen Erkrankungen mit Ulzerationen. Auch seltene, aber mitunter sehr therapieresistente Ulzerationen auf der Basis von Medikamenten, Gerinnungsstörungen, metabolischen, genetischen und physikalischen Faktoren sind aufgeführt und bebildert dargestellt. Die wichtigsten Fakten zu den jeweiligen Krankheitsbildern finden sich in kurzen Texten und übersichtlichen Tabellen.

Zum Schluss geht der Autor noch auf Grundprinzipien der modernen Wundbehandlung, Begleittherapien und sozioökonomische Aspekte ein.

In der Zusammenschau ist dieses Buch ein Muss für jeden, der sich mit der Wundbehandlung beschäftigt. Der Anfänger kann aus

dem klinischen Charakteristika viel lernen für eine erste Einschätzung und Verdachtsdiagnose, der Erfahrene findet den einen oder anderen neuen Aspekt seltener Ursachen, der seinen Arbeitsalltag bereichert.



Korrespondenzadresse
 PD Dr. Stefanie Reich-Schupke
 Hautarztpraxis am Stadtpark
 Gudrunstraße 21
 44791 Bochum
 E-Mail: stefanie.reich-schupke@rub.de

